



Protokoll

Bürgerinformation, 17.09.2018 , Pfarrhof Gneis
Protokollführerin: Gudrun Sturm BfG

Beginn: 18.30 Uhr | Ende: ca. 19.35 Uhr | Teilnehmerzahl: ca. 75 Personen

Peter Wenger begrüßt im Namen der BfG die Anwesenden und stellt in Form einer Präsentation den aktuellen Stand der Dinge vor.

Anschließende Fragen/Diskussion mit Besuchern:

Herr Schnöll, Goldschneiderhofweg:

- Wo könnte der Standort für eine mögliche Schule sein?

Antwort BfG

- Hier gibt es noch keine eindeutige Lösung – zur Zeit werden verschiedene Möglichkeiten geprüft
- Schule in Morzg ist am Ende ihrer Kapazitäten
- Eine Schule auf dem Gelände ist nicht möglich – Platzbedarf
- Dislozierte Klassen werden angedacht
- Evtl. Campus beim Friedhof
- Auinger prüft zur Zeit alle Möglichkeiten
- Gespräche mit Pfarre bezüglich KiGa und Krabbelstube
- HÖ kann sich vorstellen, auf dem Gelände KiGa und Krabbelstube zu bauen – Miete von der Stadt

Herr Augustin, Sternhofweg

- Wie hoch ist die Zahl der vorgesehenen Wohnungen

Antwort BfG:

- Auch hier noch keine konkreten Aussagen
- Definitiv unter 300
- Hängt von Bauhöhe/Dichte und Platzbedarf von Infrastruktur (z.B. Kindergarten, Krabbelstube, etc.) ab

Frau Lechthaler, Goldschneiderhofweg

- Lt. ihren Informationen ist eine Schule und ein Kindergarten im Bereich Goldschneiderhofweg nicht möglich, da dies Naturschutzgebiet ist
- Es muss unbedingt einen kleinen Nahversorger in der Siedlung geben – lieber weniger Wohnungen

Antwort BfG:

- jeglicher Einkaufsmarkt zieht extrem viel Verkehr nach sich – was von allen die hier wohnen auf keinen Fall gewünscht wird.
- Parkplatzsituation

Frau Winter, Berchtesgadener Straße

- Die Verkehrssituation ist heute schon unerträglich
- Wie soll der Verkehr beruhigt werden?

Antwort BfG:

- Es wird ein Verkehrskonzept ausgearbeitet und am 18.10. seitens der Stadt vorgestellt

Bürger für Gneis

Peter Wenger Tel: 06648269700

Wilfried Rogler Tel: 06604388669



- Fakt ist, dass der Verkehr nicht weniger wird
- Maßnahmen zur Beruhigung im Bereich Dossenweg/Berchtesgadener Straße und Sternhofweg müssen getroffen werden (kein Wildparken, Geschwindigkeit....)

Frau Koller, Gneisfeldstraße

- Gibt es bereits eine Freigabe für einen Kreisverkehr im Bereich Berchtesgadener Straße/Dossenweg/Sternhofweg

Antwort BfG:

- Kreisverkehr noch nicht fix – ein großer ist platzmäßig nicht möglich ein kleiner wahrscheinlich nicht zielführend
- Abbiegespuren werden angedacht
- Zur Zeit arbeitet an diesem Thema die Verkehrsplanung

Frau Stundner:

Bedankt sich für die gute Arbeit und den Einsatz des Teams - und initiiert eine weitere Spendenrunde zur Deckung von Unkosten der Bürgerinitiative.

Closing:

Peter Wenger bedankt sich in Namen der BFG bei den Anwesenden und beendet die Versammlung um 19.35 Uhr